

Jahresbericht 2021 Open Place

Wenn wir Besucherinnen und Besucher fragen, was ihnen das Open Place bedeutet, erhalten wir Antworten wie diese: «Jeder wird akzeptiert», «es ist eine gute Atmosphäre», «das Open Place tut der Seele gut», «es ist wie eine grosse Familie», «im Open Place findest du ein offenes Ohr». Jeden Dienstag und Freitag sind es bis zu 70 Personen, welche die verwertBar, das Café und die Kleiderbörse besuchen und sich dort zu Hause fühlen. Auch am Mittwochnachmittag sind das Café und die Kleiderbörse geöffnet.

Die Kommission kam drei Mal zusammen und der geschäftsführende Ausschuss fast jeden Montag. Folgende Kommissionsmitglieder traten zurück: Fritz Mayer als Kassier, Désirée Prévot als Aktuarin und Michael Reimann als Leiter Küchenprojekt. Ihnen einen herzlichen Dank für ihre grosse Arbeit.

Neu dazu kamen Inka Grabowski als Aktuarin und Paul Sonderegger als Kassier.

Benjamin Arntzen ist neu für das Küchenprojekt zuständig.

Für das Küchenprojekt erhielten wir von Stiftungen und privaten Personen Spenden von über 40'000 Fr..

Von der Fondiastiftung wurden uns zusätzlich 35'000 Fr. für den Lohn des Küchenverantwortlichen zugesagt.

Dazu kamen Spenden für den laufenden Betrieb von 20'000 Fr., die Kleiderbörse und der Flohmarkt nahmen zusammen 16'000 Fr. ein.

Allen Freiwilligen, allen Spenderinnen und Spendern und der Evangelischen Kirchgemeinde ein grosses Vergält's Gott für ihre Unterstützung.

Für das Café am Dienstag, Mittwoch und Freitag suchen wir noch Freiwillige, welche mit der Zeit Verantwortung übernehmen könnten. Wäre dies eine Aufgabe für Sie?

Nähere Informationen erhalten Sie bei Peter Gysler.

Link zum Jahresbericht in Form eines Films:

<https://www.open-place.ch/bericht/1184>

<https://youtu.be/RS5dWqaZv9c>



Für das Open Place

Peter Gysler